

Tersteegen, Gerhard: 483. Laß fahren dahin! (1733)

- 1 Wer dir das Deine nimmt, der nimmt dir deine Last;
- 2 Du kriegst nicht eher Ruh, bis du nichts Eignes hast.

(Textopus: 483. Laß fahren dahin!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58445>)